

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

12 St ü k. 2. Beilage.

Donnerstag, den 28. März 1850.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Königlich-er Servis. — Hallischer
Getreidepreis. — 43 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am ersten und zweiten Osterfeiertage
(31. März und 1. April) predigen:

Zu U. L. Frauen: Den 31. März um 9 Uhr Hr.
Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Superint.
Dreyander. (Vormittag Kirchenmusik: Oster-
Cantate von Friedr. Schneider.) Den 1. April
um 9 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Um 2 Uhr Hr.
Hülfspr. Puppensied. Allg. Beichte Sonnabend
den 30. März um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Den 31. März um 9 Uhr Hr. Ober-
diac. P. Lauer. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr.
Ehrich. Den 1. April um 9 Uhr Hr. Diaconus
Weicke. Um 2 Uhr Hr. Candidat Ehrich.
Allg. Beichte, Sonnabend den 30. März um 2 Uhr
Hr. Diac. Weicke.

Zu St. Moriz: Den 31. März um 9 Uhr Hr. Diac.
Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Cand. min. u. Ober-
lehrer Leban. Den 1. April um 9 Uhr Hr. Ober-



pred. Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Allg. Beichte, Sonnabend den 30. März um 2 Uhr,
Hr. Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Den 31. März um 10 Uhr
Hr. Superint. Dr. Rienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Hr.
Dompred. Neuenhaus. Den 1. April um 10 Uhr
Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup.
Dr. Rienäcker.

Kathol. Kirche: Den 31. März und 1. April um
9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold. Am grünen Don-
nerstag früh 8 Uhr Hochamt und Predigt. Am
Charfreitag früh 8 Uhr Gottesdienst, nach demsel-
ben Predigt. Am Ostersonnabend früh halb 8 Uhr
Gottesdienst ohne Predigt.

Hospitalkirche: Den 31. März um 11 Uhr Hr. Diac.
Dr. Wolf. Den 1. April um 11 Uhr Hr. Ober-
prediger Bracker.

Zu Neumarkt: Den 31. März um 9 Uhr Hr.
Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Derselbe. Den
1. April um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Allgem.
Beichte, Sonnabend den 30. März um 2 Uhr, Derselbe.

Zu Glaucha: Den 31. März um 9 Uhr Hr. Cand.
minist. Höklau. Den 1. April um 9 Uhr Hr.
Superint. Dr. Liemann. Nach der Predigt all-
gemeine Beichte und Communion Derselbe.

Bereinigte Gemeinde: Den 31. März und 1. April
um 9 Uhr Hr. Pred. Körner.

Der Königliche Servis

pro Monat Januar d. J. ist

Donnerstag den 28. März
im Quartieramte in Empfang zu nehmen.
Halle, den 26. März 1850.

Die Servis-Deputation.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 26. März 1850.

Weizen	1	Zhlr.	17	Sgr.	6	Pf.	bis	1	Zhlr.	23	Sgr.	9	Pf.
Roggen	—	„	25	„	—	„	—	„	27	„	6	„	—
Gerste	—	„	20	„	—	„	—	„	23	„	9	„	—
Hafer	—	„	15	„	—	„	—	„	18	„	9	„	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Bei herannahendem Osterfest bringen wir in Erinnerung, daß nur nachstehend aufgeführten Personen das Recht zusteht, freiwillige Ostergeschenke, sogenanntes Schönei, einzusammeln:

- 1) dem Stadt, Singschor;
- 2) der Currende in den betreffenden Parochien;
- 3) dem ersten Schullehrer zu Neumarkt in diesem Stadttheile;
- 4) dem Küster an der Domkirche;
- 5) dem Küster an der Kirche zu St. Laurentii zu Neumarkt;
- 6) dem Küster und dem Läuter an der Kirche zu St. Georgi zu Glaucha.

Alle Einsammlungen von Ostergeschenken von andern als vorstehenden Personen müssen als strafbare Betteleien angesehen werden, und liegt es in dem eigenen Interesse des Publikums, uns zur Steuerung dieses Unfugs Anzeige über derartige Zuwiderhandlungen zu machen.

Halle, den 26. März 1850.

Der Magistrat.

Die Straßenlaternen werden angezündet um 7¹/₂ Uhr, und müssen brennen am 29. März bis 9 Uhr, am 30. März bis 10 Uhr, am 31. März bis 11 Uhr.

Halle, den 28. März 1850.

Der Magistrat.

Die zur Beziehung von Wittwen-Pensionen aus der Königl. General-Wittwenkasse zu Berlin berechtigten Damen können ihre am 1. April d. J. für das halbe Jahr bis 30. Sept. d. J. fälligen Pensionen bereits den 1. April — am 2. Osterfeiertage — und dann bis zum 4. April von früh 8 bis Abends 6 Uhr bei dem Commissarius der Königl. Preuß. allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt, Ober-Berg-Reviseur Dr. Thiele zu Halle (Promenade Nr. 1486), gegen vorschriftsmäßige Quittung in Empfang nehmen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a./S. I. Abtheilung.

Das dem Schenkwrth Karl Kaufmann hier gehörige Wohnhaus nebst Seiten- und Hintergebäude und sonstigen Zubehör Nr. 1201 und 1203^b des Hypothekenbuchs von Halle a./S., nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 4335 Thlr. 5 Sgr., soll

am 5. Juli 1850 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Obergerichts-Assessor Bieruszewski meistbietend verkauft werden.

Das Abhrwasser des Hauses Nr. 50 große Ulrichsstraße beabsichtige ich zu verkaufen und bitte etwaige geehrte Käufer, mit mir persönlich Rücksprache dieserkhal zu nehmen.

Hartmann.

Echten Barinas von selten guter Qualität.

Diesen ausgezeichnet guten Barinas in Rollen hatte ich Gelegenheit, eine große Partie sehr billig anzukaufen, und verkaufe davon, um die Waare rasch umzusetzen, à H 12 Sgr., in Rollen à H 11 Sgr., und wird sich Jeder, der nur einen kleinen Versuch erst macht, von der wahren Güte und großen Billigkeit überzeugen.

Halle.

Ernst Becker.

Gersten-, Roggen- und amerikanisches Weizenmehl billigst in der Ammendorfer Mühle.

Filz- und Seidenhüte neuester Façon so wie auch eine Auswahl Knabenhüte empfiehlt

E. Teutschbein, Hutfabrikant.

Große Klausstraße Nr. 905.

Zugleich werden auch bei mir alle getragene Hüte modernisirt und gewaschen, und alle geehrten Aufträge bei mir billig und reell besorgt.

E. Teutschbein, Hutfabrikant.

Große Klausstraße Nr. 905.

Ich wohne nicht mehr Domgasse Nr. 888, sondern Rittergasse im grünen Helm bei Herrn Winkler.

J. Schirmer, Schneidermeister.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Zubehör wird zum 1. April von einer Familie ohne Kinder, wo möglich in der Leipziger Straße, zu mietten gesucht. Das Nähere in der Expedition des Wochenblatts.

Eine Masse Böttcher-, Werkzeug und ein guter Schleifstein ist zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 288.

Zwei neue birkenle Ausziehetische stehen zu verkaufen Strohhof Nr. 2107.

Fette Schweine und frühzeitige Kartoffeln sind zu verkaufen in Glaucha, Saalberg 1928. Straude.

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle ich mich mit Bestellungen aller Artikel, sowohl auf Hefenwaare wie auch auf alle nur mögliche Torten in ganz neuen Dessains, wo ich besonders Louisen, Torre namentlich anführe, und weiße Damen, Torre, als auch Rußtorte (welsche) und Genfertorte. Stets sind ächte Brust-Malzbonbon vorrätzig beim Conditor **H. Grotzjan**, Rannische Straße Nr. 506 parterre rechts.

Feinstes Weizenmehl,
amerikanisch gemahlen, bei **W. Fürstenberg**.

Heringe.

Englische Vollheringe, groß und schön, à Duzend 4 Sgr., in Schocken und Tonnen billiger, bei
Mesmer & Timmler, Nr. 700.

Eine Hohlkarre und eine Stufenleiter so wie eine Parthie alte noch brauchbare Latten und Bretter werden zu kaufen gesucht Hospitalplatz Nr. 1988.

2 Esel nebst Wagen und Geschirr werden zu kaufen gesucht kleine Brauhausgasse Nr. 374.

Eine gute Büchse mit langem Rohr ist für 8 Thlr. und ein Paar ungetragene Epauletts für einen Stabs-officier sind zu verkaufen kleine Ulrichstraße Nr. 1005.

Ein zweithüriger Küchenschrank und ein Tisch ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen alter Markt 625.

In der Militair-Schneider-Handwerkstube Nr. 2018/19 am Morikthor können noch mehrere Schneider vom Civilstande Arbeit erhalten, wenn sie sich sofort dort melden.

Schmeerstraße Nr. 705 wird eine Aufwärterin gesucht.

Ein paar einzelne Leute, ruhige Miether, suchen zum 1. April eine Stube und Kammer. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter C. G. niederzulegen.

Vom ersten April an sind noch zwei Klavierstunden offen bei Frau Musiklehrer **Bredschneider**, Nr. 913.

Die obere Etage meines Hauses Nr. 1781^b in der Laubengasse steht eingetretener Umstände halber sofort zu vermietben und zu beziehen. Eben so eine Stube und Kammer an eine einzelne Dame. Desgleichen steht zu Johannis ein Quartier von 4 Stuben nebst Zubehör daselbst zu vermietben.

Eine geräumige Stube und Kammer, mit oder ohne Meubles, ist noch zum 1. April zu vermietben Brüderstraße Nr. 224 eine Treppe hoch. Seider.

Promenade Nr. 1364 ist eine freundliche Stube nebst 2 Kammern, für einen Beamten passend, zu vermietben und sogleich zu beziehen.

Mehrere kleine Logis stehen vom 1. April ab im Hause Nr. 1945^d zu vermietben. Das Nähere Hospitalkplatz Nr. 1984.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, die gute Atteste hat, kochen, plätten, nähen und waschen kann, findet einen Dienst bei einer Dame noch zum 1. April. Nachricht Brüderstraße Nr. 221.

Ein Schmiedelehrling wird gesucht. Das Nähere Mauergasse Nr. 1667 am Francensplatz parterre.

Einen Lehrburschen braucht Naundorf, Bäckermeister, Leipziger Straße Nr. 314.

Bei dem jetzigen Mangel an Feuerwerk kann ich klare Steinkohlen als ausgezeichnetes Brennmaterial in Oefen sehr billig, sowohl in einzelnen Scheffeln als auch in Tonnen, bestens empfehlen.

Schmidt, Feilenhauermeister.

Drei sehr schöne starke Pappeln, passend zum Brettschneiden, sind zu verkaufen bei H. Jordan in Trotha.

Heute Nachmittag 2 Uhr versteigere ich gr. Brauhausgasse Nr. 351: Mobiliar. Brandt.

 Arbeiterverein.

Die Sitzung findet von jetzt an alle Sonnabend Abends von 8 Uhr an statt. Die erste Sitzung beginnt am 30. März im Vereinslocale bei L. R. Voigt, kl. Ulrichstraße Nr. 977.

Es ist am vergangenen Sonntage vom großen Berlin bis zum Franckensplatz ein goldnes Armband, woran ein goldner Anker befestigt war, verloren gegangen; das Armband bestand aus großen schweren Ringen, wie die einer Uhrkette. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe 2 Thaler Belohnung auf dem Franckensplatz Nr. 1669.

Ein Knaben = Luchrock ist am Montag früh von der Rathhausgasse über den Markt durch die Halle nach dem Moritzkirchhof verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Mauergasse Nr. 1733 abzugeben.

Einige Häuser zu 800, 1000, 1400, 1500, 1800, 2000, 2500 Thlr. sind gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen durch A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Zu mietben gesucht wird ein Saal, am liebsten mit einer Stube, durch A. Linn, Lucke 1386.

Für einen jungen einzelnen Menschen wird eine Stube und Kammer mit gewöhnlicher Aufwartung ohne Meublement gesucht. Wo? sagt die Expedition des Wochenblatts.

Ein reinliches Kindermädchen findet zum 1. April einen Dienst bei C. Gräbner, Taubengasse Nr. 1768.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen findet so gleich einen Dienst große Ulrichstraße Nr. 32.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)